

# **Artemisiae dracunculi herba (+ -)**

## **Anwendung**

Estragon gilt als appetitanregendes Mittel.

Im Haushalt wird es zur Herstellung von Kräutereessigen und Speisewürzen verwendet.

## **Dosierung**

Keine Angaben

## **Wirkmechanismen**

Das in der Droge enthaltene ätherische Öl wirkt appetitanregend. Zur Wirkungsweise liegen keine validen Daten vor.

## **Anwendungsbeschränkung**

Risiken der bestimmungsgemäßen Anwendung therapeutischer Dosen der Droge und Nebenwirkungen sind nicht bekannt.

## **Charakteristik**

Estragonblätter und -kraut sind die zur Blütezeit gesammelten und vorsichtig getrockneten oberirdischen Teile von *Artemisia dracunculus* (L.).

Herkunft

Deutschland, Rußland und Südeuropa.

Gewinnung

Aus Anbau.

Formen

Ganzdroge.

Art der Anwendung

Frische und getrocknete Pflanze, als Würze.

Gehaltsbestimmung

Wasserdampfdestillation zur Bestimmung ätherischer Öle.

## **Substanzen**

- ätherisches Öl sehr komplexer, rassenspezifischer Zusammensetzung (0,25 bis 3,1%): im deutschen Estragon Methylchavicol dominierend, weiterhin u.a. Ocimen, Myrcen, alpha-Pinen, beta-Pinen, Camphen, Limonen, Linalool

- Flavonoide: u.a. Quercetin- und Patuletinyglykoside
- Hydroxycumarine: u.a. Herniarin, Scopoletin
- Isocumarine: u.a. Artemidin
- Polyine

## **Anwendung in Lebensmitteln**

Die Pflanze gilt als wertvolles Küchenkraut, das auf breiter Basis für die Herstellung von Gewürzen, Kräutereisig und anderen Lebensmitteln genutzt wird und wegen seiner ausgezeichneten appetitfördernden Wirkung hoch geschätzt wird.

## **Synonyme**

Dracunculi herba

## **Volkstümliche Namen**

Estragonblätter und -kraut (dt.)  
Tarragon leaves and herb (eng.)

## **Indikationen**

Appetitlosigkeit (Andere, ?)

## **Sicherheit**

Keine Risiken bei bestimmungsgemäßer Anwendung therapeutischer Dosen.

## **Komm. E Monographien**

Keine

## **Wirksamkeit**

Unzureichende Informationen für eine Bewertung